

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Band:** 2 (1884)  
**Heft:** 102

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 21. Dezember — Berne, le 21 Décembre — Berna, li 21 Dicembre

Publikationsorgan der eidgenössischen Departemente für Finanzen, Zoll und Handel

Organe de publicité des Départements fédéraux des Finances, des Péages et du Commerce

Organo di Pubblicità dei Dipartimenti federali per le Finanze, i Dazi ed il Commercio

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 5. — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen.  
 Abonnement annuel Fr. 5. — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne.  
 Prezzo delle associazioni Fr. 5. — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

### Amtlicher Theil. — Partie officielle. — Parte ufficiale.

#### Bekanntmachungen nach Maassgabe des schweizerischen Obligationenrechtes. Publications prévues par le Code fédéral des obligations.

##### Bekanntmachung.

Der Gerichtspräsident von Biel erläßt hiermit an den unbekannt Inhaber folgender von Herrn Georg Klein in Hamburg acceptirter, zu Gunsten der Société Jurassienne d'horlogerie à Bienne, vertreten durch Herrn Charles Lehmann-Cunier in Biel, lautender Wechsel, die Aufforderung, solche innerhalb 30 Tagen, von dem ersten Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, auf dem Richteramt Biel zu deponiren, ansonst dieselben als kraftlos erklärt werden:

Wechsel, fällig auf	1881, im	Betrage von Fr.	7,300
» » » 31. August	1881, » » » »	» » » »	6,300
» » » 30. September	1881, » » » »	» » » »	6,300
» » » 31. Oktober	1881, » » » »	» » » »	6,300
» » » 30. November	1881, » » » »	» » » »	6,300
» » » 31. Dezember	1881, » » » »	» » » »	6,300
» » » 28. Februar	1882, » » » »	» » » »	5,000
» » » 28. Februar	1882, » » » »	» » » »	4,500
» » » 31. März	1882, » » » »	» » » »	5,000
» » » 31. März	1882, » » » »	» » » »	4,500
» » » 30. April	1882, » » » »	» » » »	5,000
» » » 30. April	1882, » » » »	» » » »	5,000
» » » 31. Mai	1882, » » » »	» » » »	5,000
» » » 31. Mai	1882, » » » »	» » » »	4,800
» » » 30. Juni	1882, » » » »	» » » »	5,000
» » » 30. Juni	1882, » » » »	» » » »	4,500
» » » 31. Juli	1882, » » » »	» » » »	5,000
» » » 31. Juli	1882, » » » »	» » » »	4,500
» » » 31. August	1882, » » » »	» » » »	5,000
» » » 31. August	1882, » » » »	» » » »	5,000
» » » 30. September	1882, » » » »	» » » »	5,000
» » » 30. September	1882, » » » »	» » » »	4,800
» » » 31. Oktober	1882, » » » »	» » » »	4,500
» » » 31. Oktober	1882, » » » »	» » » »	5,000
» » » 30. November	1882, » » » »	» » » »	4,500
» » » 30. November	1882, » » » »	» » » »	5,000
» » » 31. Dezember	1882, » » » »	» » » »	5,000
» » » 31. Dezember	1882, » » » »	» » » »	5,000
» » » 31. Januar	1883, » » » »	» » » »	5,000
» » » 31. Januar	1883, » » » »	» » » »	4,800
» » » 28. Februar	1883, » » » »	» » » »	5,000
» » » 28. Februar	1883, » » » »	» » » »	4,500
	Summa	Fr. 164,700	

Biel, den 10. Dezember 1884.

Der Gerichtspräsident:  
**Leuenberger.**

##### Aufforderung.

Der unbekannt Inhaber des abhanden gekommenen Wechsels, ausgestellt von Joh. Georg Keller in Langenthal, Kt. Bern, an die Ordre von Moritz Kahn in Zürich, im Betrage von Fr. 2346. 70, auf die Bank in Winterthur gezogen und von derselben acceptirt, datirt 21. August 1884 und zahlbar am 15. September 1884, wird anmit aufgefordert, binnen drei Monaten, vom Datum der ersten Bekanntmachung im Handelsamtsblatte an gerechnet, den betreffenden Wechsel in der hiesigen Bezirksgerichtskanzlei vorzulegen, bei Vermeidung der Amortisation desselben.

Freitag den 17. Oktober 1884.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,  
 Der Gerichtsschreiber:  
**Jb. Kronauer.**

##### Ausschreibung vermisster Kapitalbriefe.

- 1) Kapitalbrief Nr. 30,464, d. d. Appenzell den 29. Juni 1882, Kapital Fr. 1,200, Vorgang Fr. 8,260, haftend auf der Besetzung Nr. 135 A im Dorf, Rhode Hirschberg; Gläubiger und Schuldner: Ulrich Hörler.
- 2) a. Kapitalbrief Nr. 23,713, d. d. Appenzell den 2. März 1871, Kapital Fr. 200, Vorgang Fr. 6,160;  
 b. Kapitalbrief Nr. 23,519, d. d. Appenzell den 28. Juni 1870, Kapital Fr. 1,160, Vorgang Fr. 6,360;  
 c. Kapitalbrief Nr. 25,729, d. d. Appenzell den 28. Juli 1875, Kapital Fr. 740, Vorgang Fr. 7,520; alle 3 Titel haftend auf der Besetzung Nr. 174 auf der Sonderegge.
- 3) Kapitalbrief Nr. 23,163, d. d. Appenzell den 14. Juni 1869, Kapital Fr. 2,982. 57, ohne Vorgang, haftend auf der Besetzung Nr. 192 im Häusli, Rhode Hirschberg; Gläubiger: Blatter, Karl Jakob; Schuldner: Bischofberger, Georg.
- 4) Kapitalbrief Nr. 27,583, d. d. Appenzell den 31. März 1878, Kapital Fr. 455, Vorgang Fr. 1,405, haftend auf der Besetzung Nr. 122 in Voegelegg, Rhode Oberegge; Gläubiger: Georg Breu; Schuldner: Jakob Knuffer.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Monaten (a dato) bei gefertigter Stelle um so bestimmter abzugeben, als solche mit Ablauf besagter Frist, im Falle sie nicht eingehen, als ungültig im Pfandprotokoll gestrichen und durch neue ersetzt würden.

Oberegge, den 16. Dezember 1884.

Die Bezirkskanzlei.

##### Le juge de paix du cercle de Lausanne,

en application des articles 852 et 857 du Code fédéral des obligations, somme tout porteur ou dépositaire de six coupons d'intérêts échus le 1<sup>er</sup> juin 1884, sur les obligations foncières 4%, de fr. 500, de la Caisse hypothécaire cantonale vaudoise, portant les nos 629 à 631, 633, 634 et 636, qui sont égarés, à en effectuer le dépôt en ses mains dans les trois ans dès l'insertion des présentes.

Donné pour être publié trois fois dans la Feuille officielle du commerce, ce 3 décembre 1884.

Le juge de paix:  
**S. Gay.**

#### Handelsregistereinträge — Inscriptions au Registre du Commerce — Iscrizioni nel Registro di Commercio

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

**NB.** Für die auf **Löschungen** bezüglichen Publikationen wird **Kursivschrift** verwendet. — Les publications concernant des **radiations** sont faites en caractères italiques. — *Quelle pubblicazioni che riguardano le cancellazioni sono stampate in lettere corsive.*

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

**1884.** 15. Dezember. Heinrich Burger von Eggwyl und Karl Friedrich Müller von Grindelwald, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **H. Burger & C<sup>e</sup>, Mech. Werkstätte** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November abhin begonnen hat. Geschäftslokal: Neugasse Nr. 37.

16. Dezember. Die Firma Volksmagazin St. Gallen in St. Gallen (eingetragen im Handelsregister von St. Gallen am 30. Januar 1883 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 6. Februar 1883) hat am 17. November 1884 in Bern eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Volksmagazin St. Gallen, Filiale Bern**. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren en détail. Geschäftslokal: Theaterplatz Nr. 3.

*Bureau Biel.*

13. Dezember. Inhaber der am 13. Dezember 1884 gegründeten Firma **Emile Gagy** in Biel ist Herr Emile Gagy, von Grenchen, Kt. Solothurn, in Biel. Natur des Geschäftes: Fabrication de boîtes argent, Rue du Manège, 37.

*Bureau Erlach.*

17. Dezember. Inhaber der Firma **K. Weber** in Erlach ist Karl Gustav Weber, Karls sel., von Vinelz, Metzger in Erlach. Natur des Geschäftes: Metzgerei.

*Bureau Langnau (Bezirk Signau).*

17. Dezember. Die Firma **Hete Herrmann** im Bärau, Gemeinde Langnau, ist in Folge Absterbens der Inhaberin Frau Henriette Herrmann geb. Gerber erloschen, ebenso die von dieser Firma an Niklaus Herrmann im Bärau seiner Zeit erteilte Generalvollmacht, ebenfalls in Folge Absterbens des Generalbevollmächtigten.

**Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna**

**1884.** 15. Dezember. Die Firma **R. Wunderli** in Luzern erteilt Prokura an Fritz Wunderli in Luzern.

15. Dezember. Inhaber der Firma **Jos. Wyss** in Luzern ist Joseph Wyss von Büron, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Kolonialwarenhandlung.

15. Dezember. Die Kollektivgesellschaft „**Schnyder & Mayr**“ in Luzern hat sich aufgelöst. Inhaber der Firma **G. Mayr** in Luzern ist Georg Mayr von und in Luzern; die Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Schnyder & Mayr. Natur des Geschäftes: Kapitalanlagen, Verwaltungen, Kommission, Information, Agentur der Lebensversicherungsgesellschaft London Union und der Eidgenössischen Transportversicherungsgesellschaft Zürich.

16. Dezember. Inhaber der Firma **L. Gerig, Nachfolger Fleischlin & Gerig** in Luzern ist Leonz Gerig, Fürspreh, von und in Luzern. Derselbe führt den Zusatz Nachfolger Fleischlin & Gerig mit ausdrücklicher Ermächtigung der bisherigen Inhaber der Firma Fleischlin & Gerig. Natur des Geschäftes: Geschäftsentgelt und Advokatur. — Die Firma erteilt Prokura an Leo Meyer-Fleischlin von Werthenstein, in Luzern.

16. Dezember. Inhaber der Firma **B. Grüter** in Luzern ist Balthasar Grüter von Gettnau, wohnhaft in Luzern. Natur des Geschäftes: Agentur der Schlesienschen Feuer- und Spiegelglas-Versicherungsgesellschaft in Breslau und der Lebens- und Unfallversicherungsgesellschaft Caisse Générale des Familles in Paris.

16. Dezember. Balthasar Grüter von Gettnau und Fürspreh Louis Zimmermann von Weggis, beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **B. Grüter & Co** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche vor dem 1. Januar 1883 bestanden hat. Natur des Geschäftes: Advokatur und Inkasso, sowie Annoncen-Bureau von Rudolf Mosse. Geschäftslokal: Seehof Nr. 63.

17. Dezember. Die Gebrüder Joseph Schmidiger, Gottlieb Schmidiger, Siegfried Schmidiger, Franz Schmidiger und Theodor Schmidiger von und in Flüthli haben unter der Firma **Geb. Schmidiger** in Sörenberg eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche den 5. Mai 1881 entstanden ist. Natur des Geschäftes: Holzhandel. Zur Führung der Unterschrift ist nur befugt: Joseph Schmidiger.

**Kanton Zug — Canton de Zoug — Cantone di Zugo**

**1884.** 16. Dezember. Inhaber der Firma **Jean Andermatt, Sohn** in Baar ist Jean Andermatt von und in Baar. Natur des Geschäftes: Tabak und Cigarren, Spirituosen und Spezerien.

**Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo**

*Bureau de Fribourg (district de la Sarine).*

**1884.** 15. décembre. Les statuts de la **Banque populaire Suisse**, dont le siège principal est à Berne, avec succursale à Fribourg, ont été révisés en date du 12 novembre 1884. Les dispositions statutaires modifiées sont applicables à l'établissement principal et à ses succursales; elles ont été inscrites au registre du commerce de Berne et publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 97, du 4 décembre 1884. Voir cette publication.

*Bureau Tafers (Bezirk Sense).*

18. Dezember. In Folge des am 10. dies verordneten Gelstages ist die Einzelfirma **Kasimir Remy** im Zollhaus amtlich gestrichen worden.

**Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città**

**1884.** 16. Dezember. Inhaber der Firma **Schmidt-Brunner** in Basel ist Kilian Schmidt-Brunner von Altenschwand (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Spezeriehandlung. Geschäftslokal: Riehen-thorstraße 29. — Die Firma erteilt Prokura an Nanette Schmidt-Brunner von Altenschwand, wohnhaft in Basel.

**Baselland — Bâle-campagne — Basilea-Campagna**

**1884.** 16. Dezember. Die Firma „**Lüdin & Walser**“ in Liestal ist in Folge Todes des Inhabers erloschen. Gustav Adolf Lüdin von Muttenz, August Lüdin von Liestal und Fritz Lüdin-Gysin von Muttenz, alle drei wohnhaft in Liestal, haben unter der Firma **Geb. Lüdin (vormals Lüdin & Walser)** in Liestal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Dezember 1884 ihren Anfang genommen hat. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei, Verlag der Basellandschaftlichen Zeitung, Buch- und Schreibmaterialienhandlung. Die neue Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Lüdin & Walser.

**Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Galle**

*Bureau Altstätten (Bezirk Oberrheinthal).*

**1884.** 16. Dezember. Die Firma „**C. Klingler-Bucher**“ in Altstätten (eingetragen im Handelsregister sub Nr. 23 und im Handelsamtsblatt veröffentlicht sub 9. März 1883) ist durch Todesfall und die an Herrn Albert Klingler in Altstätten erteilte Prokura (im Handelsamtsblatt veröffentlicht den 19. März 1884) durch Verzicht erloschen. Inhaber der Firma **Albert Klingler** in Altstätten ist Albert Klingler von Oberbüren, wohnhaft in Altstätten. Natur des Geschäftes: Weißwarenfabrikation. Geschäftslokal: Z. Blumenau.

**Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni**

**1884.** 15. Dezember. Die Firma Moser & Hochreitiner in Zürich (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 3. Februar 1883 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 12. Februar 1883) hat am 1. November 1884 in Davos-Platz eine Zweigniederlassung errichtet, unter der Firma **Moser & Hochreitiner** in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Broderies suisses, Rideaux, Robes und Konfektion. Geschäftslokal: Hôtel Garré. Zur Vertretung der Filiale sind nur die beiden Firmainhaber befugt.

**Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia**

**1884.** 15. Dezember. Die Firma „**E. Sulzberger**“ in Horn ist erloschen. Egon Sulzberger und Max Sulzberger, beide von Frauenfeld und St. Gallen, wohnhaft in Horn, haben unter der Firma **Gebrüder Sulzberger** in Horn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1884 begonnen hat. Die Liquidation der erloschenen Firma wird von Egon Sulzberger unter der Firma « E. Sulzberger in Liquidation » besorgt.

17. Dezember. Inhaber der Firma „**H. Hebling**“ in Weinfelden, publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 30. Januar 1883, hört auf zu zeichnen wie bisher und beginnt mit heute zu zeichnen **A. Hebling** in Weinfelden, seinen eigenen bürgerlichen Namen.

18. Dezember. Inhaber der Firma **Baer-Wiedenkeller** in Arbon ist Jean Baer-Wiedenkeller von Keßweil und Arbon, wohnhaft in Arbon. Natur des Geschäftes: Baumaterialienhandlung. Geschäftslokal: Bahnhofstraße.

**Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud**

*Bureau d'Aubonne.*

**1884.** 15. décembre. Louise-Pauline dite Louisa fille de Jules Bartré, à Aubonne, fait inscrire qu'elle est chef de la maison **Louisa Bartré**, fondée à Aubonne depuis quelques mois. Genre de commerce: Boulangerie et pâtisserie.

*Bureau de Cully (district de Lavaux).*

15. décembre. La société „**H. Lavanchy et Bujard fils**“, à Lutry, s'est dissoute. La maison **L. Bujard fils**, à Lutry, dont le chef est Louis Bujard, de et à Lutry, reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison H. Lavanchy et Bujard fils.

15. décembre. La raison **Jean Noverraz**, à Champriod rière Forel, a été radiée d'office ensuite de la faillite du titulaire.

*Bureau du Sentier (district de la Vallée).*

15. décembre. Le chef de la maison **Elisa Golaz-Rochat**, aux Bioux, est Elisa-Louise née Rochat, femme de Albert Golaz, de l'Abbaye, domiciliée aux Bioux; maison fondée le 15 juin 1884. Genre de commerce: Magasin d'épicerie, mercerie et vaisselle.

15. décembre. La maison de commerce „**C<sup>e</sup> Audemars**“, inscrite le 9 mars 1883, sous n° 19, est éteinte ensuite du décès du titulaire **Constant Audemars**, Derrière-les-Grandes-Roches, rière le Brassus, survenu le 26 octobre 1884, et la procuration conférée dans la dite inscription à son fils **Maurice-Henri Audemars**, au dit lieu, est annulée. Ce dernier reprend pour son compte la suite des affaires à partir du 1<sup>er</sup> janvier 1885, sous la raison **Maurice Audemars**, Derrière-les-Grandes-Roches, rière le Brassus. Genre de commerce: Epicerie, tabacs, cigares et restaurant.

*Bureau d'Yverdon.*

15. décembre. Sous la raison sociale **Société de la Fromagerie de Cronay** il a été fondé, antérieurement au 1<sup>er</sup> janvier 1883, une association entre divers propriétaires habitant la commune de Cronay. Les statuts, révisés le 9 décembre 1884, contiennent les dispositions suivantes: Le siège de l'association est à Cronay. Sa durée est illimitée. Cette association a pour but l'exploitation d'une fromagerie et laiterie au moyen de la vente ou de la fabrication du lait produit par les vaches appartenant aux sociétaires. Toute personne peut entrer dans l'association. L'admission est prononcée par l'assemblée générale qui fixe la finance à payer. Aucun sociétaire ne peut se retirer de l'association sans avoir préalablement payé sa part des dettes de l'exercice courant. Le sociétaire qui se retire de l'association perdra ses droits au fonds social. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle, les dettes de la société étant uniquement garanties par les biens de celle-ci. Le fonds social se compose d'un bâtiment avec ses dépendances situé dans la commune de Cronay et des meubles servant à l'exploitation de la fromagerie. L'assemblée générale se compose de tous les sociétaires. Chaque membre a une voix. Les décisions sont prises et les nominations sont faites à la majorité absolue des votants, sauf pour la révision des statuts où la majorité des deux tiers des sociétaires est nécessaire. En cas de dissolution de la société l'actif net, s'il y en a, sera réparti entre tous les sociétaires d'après leur mise au fonds social. La société est administrée par un comité composé de cinq membres, renouvelé annuellement; les membres de ce comité sont rééligibles. Le président et le secrétaire ont seuls la signature sociale. Le président actuel est: Louis Besson; le secrétaire: Pierre Re in, les deux à Cronay.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1884. 15 décembre. Le chef de la maison **Elise Grether-Maeder**, à la Chaux-de-Fonds, est Dame Elise Grether-Maeder née Renfer, de la Chaux-du-Milieu, domiciliée à la Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fruits, légumes et gibier. Bureaux: Rue du Versoix, n° 5.

Bureau du Locle.

16 décembre. La raison de commerce **Elisabeth Schneeberger**, marchande de bois, au Locle, a été radiée d'office ensuite de la faillite du chef de la maison prononcée à la date du 2 octobre 1884, par le tribunal civil du Locle.

17 décembre. La société en nom collectif **Deleau & Cie**, aux Brenets, s'est dissoute. Le citoyen Louis Siron est chargé d'opérer la liquidation de la société.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

12 décembre. Le chef de la maison **Alb. Matthey**, aux Verrières, est Frédéric-Albert Matthey, du Locle et de la Brévine, domicilié aux Verrières. Genre de commerce: Fabrication d'échappements. Bureau et atelier: Aux Verrières, Quartier du Grand-Bourgeau.

Kanton Genéve — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1884. 15 décembre. Le chef de la maison **M. Charléty**, à Genève, est Maurice Charléty, de Saint-Félix (Haute-Savoie), domicilié à Genève. Genre de commerce: Epicerie, vins, bureau du sel. Magasin: 13, Rue des Pâquis.

15 décembre. Le chef de la maison **V. Sage-Vailler**, à Genève, est Victor Sage-Vailler, de Cluses (Haute-Savoie), domicilié à Genève. Genre de commerce: Fabrique de boîtes de montres. Bureau et atelier: 16, Cornavin.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Inscriptions: — Iserizioni:

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1884. 12. Dezember. **Moritz Weise**, geb. 12. Februar 1835, Gastwirth, von und in Zürich.

Ausländische Fabrik- und Handelsmarken.  
Marques étrangères de fabrique et de commerce.

Vom Eidg. Markenamt vollzogene Eintragungen:

Enregistrements effectués par le Bureau fédéral des marques:

Le 11 décembre 1884, à onze heures avant-midi.

No 621.

C. E. Chamberland, directeur du laboratoire de M. Pasteur, Paris.



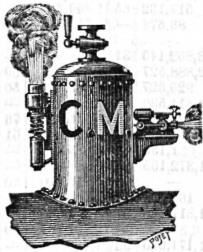
Filtre Chamberland système Pasteur.

Le 12 décembre 1884, à deux heures après-midi.

No 622.

Castelnau & Michelet, négociants,

Paris.



Souppes à courants séparés  
du système Castelnau & Michelet.

Den 15. Dezember 1884, 11 Uhr Vormittags.

No 163.

Schaeffer & Oehlmann, Fabrikanten,

Berlin.



Gasdruckregulatoren.

Notenverkehr zwischen den Konkordatsbanken  
Mouvement de billets entre les banques concordataires

November 1884 novembre

No	Banken — Banques	Erhaltene eigene Noten	Gesamte Konkordatsnoten
		Billets reçus	Billets envoyés
<b>a. (Notenaustausch durch Postsendungen)</b> <b>(Echange de billets par envois postaux)</b>			
1	St. Gallische Kantonalbank . . . . .	519,910	320,750
2	Basellandschaftliche Kantonalbank . . . . .	77,500	—
3	Kantonalbank von Bern . . . . .	716,000	1,064,050
4	Banca cantonale ticinese . . . . .	72,510	—
5	Bank in St. Gallen . . . . .	407,500	159,850
7	Thurgauische Kantonalbank . . . . .	39,510	4,090
8	Aargauische Bank . . . . .	189,800	315,680
9	Toggenburger Bank . . . . .	17,960	1,190
10	Banca della Svizzera italiana . . . . .	81,075	4,300
11	Thurgauische Hypothekenbank . . . . .	16,900	562,430
14	Banque du commerce, Genève . . . . .	1,567,700	125,500
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank . . . . .	42,850	50,750
16	Bank in Zürich . . . . .	245,550	430,500
17	Bank in Basel . . . . .	1,604,950	493,750
19	Banque de Genève . . . . .	238,000	126,960
21	Zürcher Kantonalbank . . . . .	699,850	1,781,595
22	Solothurnische Bank . . . . .	96,420	74,250
23	Bank in Schaffhausen . . . . .	24,750	—
26	Banque cantonale vaudoise . . . . .	770,580	2,352,000
30	Banque cantonale neuchâtoise . . . . .	127,000	246,450
32	Schaffhauser Kantonalbank . . . . .	15,000	9,500
		7,571,315	8,123,595
Oktober — octobre . . . . .		5,955,720	5,236,270
September — septembre . . . . .		14,552,080	14,247,450
August — août . . . . .		14,245,260	15,066,820
Juli — juillet . . . . .		12,932,640	13,749,100
Juni — juin . . . . .		12,634,780	12,818,780
<b>b. (Notenaustausch auf dem Platze)</b> <b>(Echange de billets sur place)</b>			
1	St. Gallische Kantonalbank . . . . .	—	—
5	Bank in St. Gallen . . . . .	—	—
14	Banque du commerce, Genève . . . . .	1,126,650	888,030
19	Banque de Genève . . . . .	888,030	1,126,650
16	Bank in Zürich . . . . .	315,000	500,000
21	Zürcher Kantonalbank . . . . .	500,000	315,000
23	Bank in Schaffhausen . . . . .	—	—
32	Schaffhauser Kantonalbank . . . . .	—	—
		2,829,680	2,829,680
Oktober — octobre . . . . .		3,493,810	3,493,810
September — septembre . . . . .		4,900,950	4,900,950
August — août . . . . .		5,351,870	5,351,870
Juli — juillet . . . . .		5,557,370	5,557,370
Juni — juin . . . . .		4,897,550	4,897,550
Notenaustausch durch Postsendungen) (Echange de billets par envois postaux)		7,571,315	8,123,595
Notenaustausch auf dem Platze) (Echange de billets sur place)		2,829,680	2,829,680
		10,400,995	10,953,275
Oktober — octobre . . . . .		9,449,530	8,730,080
September — septembre . . . . .		19,453,030	19,148,400
August — août . . . . .		19,597,130	20,418,690
Juli — juillet . . . . .		18,490,010	19,306,470
Juni — juin . . . . .		17,532,330	17,716,330

Bekanntmachung.

Wir bringen hiemit zur Kenntniß, daß im Bahnhof Buchs (St. Gallen) auf 1. Januar 1885 ein eidg. Niederlagshaus für Einlagerung unverzollter Güter eröffnet wird. Die zollamtlichen Obliegenheiten werden von der Hauptzollstätte Buchs versehen.

Bern, den 19. Dezember 1884.

Eidg. Zolldepartement.

Avis.

Un entrepôt fédéral pour marchandises n'ayant pas encore acquitté les droits sera ouvert à la gare de Buchs (St-Gall) dès le 1<sup>er</sup> janvier 1885. Le bureau principal des péages à Buchs est chargé des opérations de péages.

Berne, le 19 décembre 1884.

Département fédéral des péages.

Avviso.

Portiamo alla pubblica conoscenza che in data del 1<sup>o</sup> gennajo 1885 sarà aperto nella stazione di strada ferrata a Buchs (San Gallo) un magazzino di deposito federale per le mercanzie non daziate. L'ufficio principale dei dazi a Buchs è incaricato delle operazioni daziarie.

Berna, li 19 dicembre 1884.

Dipartimento federale dei dazi.

Stelle-Ausschreibung.

Einnehmer bei der Nebenzollstätte Buch (Schaffhausen). Jahresbesoldung Fr. 300, nebst 15 % der Roheinnahmen.

Anmeldung bis 29. Dezember bei der Zolldirektion Schaffhausen.

Bern, den 19. Dezember 1884.

Eidg. Oberzolldirektion.



Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) vember 1884.

d'émission suisses (y compris les succursales) vembre 1884.

Actif

Table of financial assets (Actif) for Swiss emission banks. Columns include: Andere Forderungen auf Zeit, Feste Anlagen, Ausstehendes Dotations- und Aktienkapital, Total, and N°. Rows list various bank entries with their respective financial figures in Francs and Cents.

Passif

Table of financial liabilities (Passif) for Swiss emission banks. Columns include: Andere Schulden auf Zeit, Eigene Gelder, Dotations- und Aktienkapital, Total, and N°. Rows list various bank entries with their respective financial figures in Francs and Cents.

## Bekanntmachung betr. die Deklaration der die schweizerische Grenze überschreitenden Waaren.

Gemäß Verordnung des Bundesrathes vom 10. Oktober abh. betr. die Statistik des Waarenverkehrs der Schweiz mit dem Auslande, sind vom 1. Januar 1885 an alle die schweiz. Grenze überschreitenden Waaren nach Gattung, Menge, Herkunft und Bestimmung den Zollstellen zu deklarieren. Nebst dem ist bei der Ausfuhr für alle Waaren, bei der Einfuhr für die im statistischen Waarenverzeichnis diesfalls speziell bezeichneten Artikel, der Werth anzugeben.

Die Deklaration hat nach Mitgabe des vom Zolldepartement aufgestellten statistischen Waarenverzeichnisses zu geschehen; gleichzeitig mit derselben hat auch die Entrichtung der in Art. 4 des Bundesgesetzes betr. einen neuen schweiz. Zolltarif, vom 26. Juni 1884, vorgeschriebenen statistischen Gebühr mittelst Aufkleben von Postwertzeichen im erforderlichen Betrage auf der Deklaration zu erfolgen.

Für die Deklaration sind die zu diesem Zwecke vorgeschriebenen Formulare zu verwenden; letztere können, nebst gedruckter Instruktion zum Ausfüllen derselben, zum Preise von 5 Rp. per 10 Stück bei den Zollstellen bezogen werden.

Exemplare des statistischen Waarenverzeichnisses sind bei der Oberzolldirektion in Bern, sowie bei den Zollgebietsdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, zum Preise von 50 Rp. erhältlich.

Bern, Dezember 1884.

Eidg. Zolldepartement.

## Publication concernant la déclaration des marchandises franchissant la frontière suisse.

A teneur de l'ordonnance du conseil fédéral, du 10 octobre écoulé, concernant la statistique du commerce de la Suisse avec l'étranger, toutes les marchandises franchissant la frontière suisse devront être déclarées aux bureaux des péages, à partir du 1<sup>er</sup> janvier 1885, en indiquant la nature de la marchandise, la quantité, le pays de provenance et de destination. En outre, on devra indiquer la valeur: à l'exportation pour toutes les marchandises, à l'importation pour celles qui sont spécialement désignées à cet effet dans le répertoire statistique de marchandises.

La déclaration sera rédigée conformément au répertoire des marchandises pour la statistique établi par le département des péages; le paiement de la finance de statistique prévue par l'art. 4 de la loi fédérale du 26 juin 1884 concernant un nouveau tarif des péages aura lieu, simultanément avec la remise de la déclaration, en apposant sur cette dernière des timbres-poste représentant le montant de la finance.

Pour l'établissement de la déclaration on se servira des formulaires prescrits à cet usage et que l'on peut se procurer, avec instruction sur la manière de les remplir, auprès des bureaux de péages au prix de 5 centimes les dix.

La direction générale des péages, ainsi que les directions d'arrondissement de péages à Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève, fourniront sur demande des exemplaires du répertoire des marchandises pour la statistique à raison de 50 centimes.

Berne, décembre 1884.

Département fédéral des péages.

## Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

**Bundesversammlung.** Der Ständerath stimmt hinsichtlich der Vertretung der kommerziellen Interessen der Schweiz im Auslande dem Nationalrath bei.

Im Nationalrath wurden folgende Motionen gestellt:

1) Von Herrn Arnold:

„In Folge der vom Reichskanzleramt dem deutschen Reichstage gemachten Vorlage auf Subvention für Dampferlinien in Deutschland, ist die Frage zur Erörterung gelangt, ob eine dieser Linien von Genua oder Triest auszugehen habe. Es ist wohl selbstverständlich, daß die Schweiz, speziell die Süd- und Central-schweiz und die Gotthardbahn, als Ausgangspunkt Genua wünschen müssen. Es ergeht daher an den h. Bundesrath die Einladung, durch Ergreifung geeigneter Schritte einzuwirken, um bei Entscheidung obiger Frage das Interesse der Schweiz in die Waagschale zu legen.“

2) Von Herrn Decurtins und Mitunterzeichnern:

„Der Bundesrath wird eingeladen, einen Gesetzesvorschlag vorzulegen über die Revision und Erweiterung des Bundesgesetzes über die Haftpflicht der Eisenbahn- und Dampfschiffahrts-Unternehmungen bei Tötungen und Verletzungen vom 1. Juli 1875 und des Haftpflichtgesetzes aus Fabrikbetrieb vom 25. Juni 1881, im Sinne: a. einer Ausdehnung der Haftpflicht auf das Bauhandwerk; b. der Aufhebung des in Art. 6 und 8 des Haftpflichtgesetzes aus Fabrikbetrieb festgesetzten Maximums der zu leistenden Entschädigung; c. der Einführung einer obligatorischen polizeilichen Untersuchung auch bei Unfällen der Eisenbahn- und Dampfschiffahrts-Unternehmungen.“

In Bezug auf das Tarifwesen der Eisenbahnen haben sich beide Räte auf folgenden Bundesbeschluß geeinigt:

Die Bundesversammlung der schweizerischen Eidgenossenschaft, nach Einsicht der Berichte des Bundesrathes an die Bundesversammlung vom 23. November 1883 und 27. Mai 1884 über die Motion Zschokke und Genossen und vom 23. November 1883 über den das Tarifwesen der schweizerischen Eisenbahnen betreffenden Theil der Motion Cramer-Frey vom 26. Juni 1883; unter Bezugnahme auf Art. 26 der Bundesverfassung und auf das Bundesgesetz über den Bau und Betrieb der Eisenbahnen vom 23. Dezember 1872, insbesondere den Art. 35 desselben, und auf die bestehenden Konzessionen;

in Würdigung der durch die Einführung des sogenannten Reformtarifs veranlaßten Enquêtes und Eingaben von kaufmännischen Vereinen und Privaten; in Betracht:

- 1) daß es sowohl im öffentlichen Interesse, als in demjenigen der Eisenbahnen selbst liegt, daß auf dem Wege gemeinsamer Verständigung ein einheitlicher Tarif für den Transport der Waaren erzielt werde;
- 2) daß alle schweizerischen Eisenbahnen, mit Ausnahme der Suisse-Occidentale-Simplon, im gemeinsamen Einverständnis versuchsweise, unter der Bezeichnung Reformtarif, bereits ein Tarifsystem eingeführt haben, welches eine neue Klassifikation der Waaren zur Grundlage hat;
- 3) daß die Einführung des Reformtarifs unter den gegenwärtigen Verhältnissen für die Bundesversammlung keinen Anlaß bietet, im Wege der Gesetzgebung auf die Frage des Tarifwesens im Allgemeinen einzutreten,

beschließt:

Art. 1. Von den erwähnten Berichten des Bundesrathes und den darin enthaltenen Schlußfolgerungen wird Vormerkung genommen.

Art. 2. Der Bundesrath wird eingeladen, dahin zu wirken, daß:

- a. das sogenannte Reformtarifsystem auch bei der Suisse-Occidentale-Simplon angenommen werde;
- b. die noch ausstehenden direkten Tarife schnellst möglich zur Ausfuhr gebracht werden;
- c. die II. Stückgutklasse erweitert und einzelne als Sperrgüter klassifizierte Gegenstände deklassifiziert werden;
- d. für Eilgut nicht mehr die ganze doppelte Expeditionsgebühr berechnet und überhaupt die Expeditionsgebühren nicht schon bei 30 km, sondern erst bei 40 km voll bezogen werden;
- e. die Taxen für den Export schweizerischer Erzeugnisse annähernd oder voll den Transporttaxen für diejenigen durch die Schweiz transitirenden ausländischen Güter gleichgestellt werden, mit welchen die einheimische Produktion auf fremdem Gebiete zu konkurriren hat;
- f. eine Verkürzung der gegenwärtig bestehenden Lieferfristen eintrete;
- g. die Taxen für den Waarentransport stets auf Grundlage der wohlfeilsten Bahnrichtung, und unter Anwendung der günstigsten General- und Spezialtarife berechnet werden, selbst für den Fall, daß der Versender keinerlei hierauf bezügliche Bestimmungen getroffen hätte;
- h. jede Abänderung bestehender Tarife, sowie jeder neue Tarif in genügender Weise veröffentlicht werde, und daß dieselben auch wirklich den Interessenten gegen billige Entschädigung zur Verfügung stehen;
- i. bei Aufgabe von wenigstens 10,000 kg auch dann der bezügliche Tarif zur Berechnung komme, wenn momentan kein entsprechender, einen Minimaladeraum von 40 m<sup>3</sup> haltender Wagen zur Hand ist und zu zwei Wagen mit je 5000 kg Tragkraft Zuflucht genommen werden muß;
- k. im Reklamationswesen der schweizerischen Eisenbahnen eine besser organisierte und gleichmäßigere Behandlungsweise eingeführt werde.

**Assemblée fédérale.** Le conseil des Etats a adhéré aux décisions du conseil national touchant la question de la représentation des intérêts économiques de la Suisse à l'étranger.

Les motions suivantes ont été déposées au conseil national:

1<sup>o</sup> Motion de M. Arnold:

„Ensuite du projet soumis au reichstag allemand par la chancellerie impériale, concernant une subvention à accorder à des lignes de bateaux à vapeur, il s'agit de savoir si l'une d'elles doit avoir pour point de départ Gènes ou Trieste. Il va de soi que la Suisse, surtout la Suisse centrale et méridionale, et en particulier la ligne du Gothard doivent préférer que la tête de ligne soit Gènes. En conséquence, le conseil fédéral est invité à faire des démarches de nature à obtenir que, lorsque le choix d'un de ces ports devra intervenir, les intérêts de la Suisse soient aussi pris en considération pour influencer la décision.“

2<sup>o</sup> Motion de M. Decurtins et cosignataires:

„Le conseil fédéral est invité à présenter à l'assemblée fédérale un projet révisant, en leur donnant plus d'extension, les lois fédérales du 1<sup>er</sup> juillet 1875 sur la responsabilité des entreprises de chemins de fer et de bateaux à vapeur en cas d'accident ayant entraîné la mort ou des lésions corporelles, et du 25 juin 1881 sur la responsabilité des fabricants, dans le sens: a. que la responsabilité s'appliquerait à la construction et aux entreprises de chantiers; b. que le maximum prévu par les articles 6 et 8 de la loi sur la responsabilité serait supprimé; c. qu'on prescrirait une enquête de police obligatoire aussi pour les cas d'accidents survenus dans l'exploitation des entreprises de chemins de fer et de bateaux à vapeur et des entreprises de chantiers.“

Les deux conseils se sont mis d'accord, relativement à l'arrêté fédéral concernant les tarifs des chemins de fer suisses, sur la rédaction dont la teneur suit:

L'assemblée fédérale de la Confédération suisse, vu les rapports du conseil fédéral à l'assemblée fédérale, des 23 novembre 1883 et 27 mai 1884, sur la motion Zschokke et consorts, et le rapport du 23 novembre 1883 sur la motion Cramer-Frey ayant trait aux tarifs des chemins de fer suisses; vu l'article 26 de la constitution fédérale et la loi fédérale concernant l'établissement et l'exploitation des chemins de fer, du 23 décembre 1872, et plus particulièrement l'article 35 de cette loi; vu les concessions existantes; tenant compte des enquêtes et des pétitions émanant de sociétés commerciales et de particuliers sur le tarif dit de réforme; considérant:

- 1<sup>o</sup> Qu'il est dans l'intérêt du public et des compagnies elles-mêmes que celles-ci arrivent à une entente commune pour l'établissement de tarifs uniformes de transport des marchandises;
- 2<sup>o</sup> Que toutes les compagnies suisses, à l'exception toutefois de la compagnie Suisse-Occidentale-Simplon, ont déjà adopté d'un commun accord, à titre d'essai, un système de tarif connu sous la dénomination de „tarif de réforme“ et basé sur une nouvelle classification des marchandises;
- 3<sup>o</sup> Que l'introduction du tarif de réforme ne peut donner lieu dans les circonstances actuelles à une intervention législative de l'assemblée fédérale dans la question générale des tarifs,

arrête:

Art. 1<sup>er</sup>. Il est pris acte des rapports du conseil fédéral et des conclusions qu'ils renferment.

Art. 2. Le conseil fédéral est invité à faire ses efforts pour obtenir les résultats ci-après:

- a. Que le système, dit tarif de réforme, soit aussi adopté par la compagnie Suisse-Occidentale-Simplon.
- b. Que les tarifs directs non encore appliqués soient mis en vigueur aussitôt que faire se pourra.
- c. Que la seconde classe pour les petits colis soit élargie et qu'un certain nombre d'articles dits encombrants soient déclassés.
- d. Que la double taxe d'expédition ne soit plus comptée en plein pour la grande vitesse et généralement que les taxes d'expédition ne soient plus perçues en plein à partir de 30 km de parcours, mais seulement à partir de 40 km.
- e. Que les taxes pour l'exportation de produits suisses soient égales, approximativement ou en plein, aux taxes de transport pour les marchandises étrangères transitant par la Suisse et avec lesquelles les produits indigènes doivent concourir sur le territoire étranger.
- f. Que les délais actuels de livraison soient abrégés.
- g. Que les taxes des marchandises soient toujours calculées sur la base de la voie la plus économique, sous l'application du tarif général ou spécial le plus favorable, alors même que l'expéditeur n'aurait donné aucune direction particulière à ce sujet.
- h. Que toute modification aux tarifs existants et tout tarif nouveau reçoivent une publicité suffisante et que les pièces qui s'y rapportent soient mises effectivement à la disposition des intéressés, contre paiement de leur coût.
- i. Que le tarif soit appliqué aux expéditions de 10,000 kg et au delà, lors même que l'administration ne disposerait pas, dans le moment, de wagons d'une capacité normale de 40 m<sup>3</sup> et que le chargement aurait lieu sur des wagons à 5000 kg.
- k. Que le service des réclamations soit mieux organisé et d'une manière plus uniforme.

**Einfuhr von Lumpen in Italien.** Durch Dekret vom 17. ds. Mts. gestattet die Regierung von Italien wiederum die Einfuhr von Lumpen und gebrauchten Kleidungsstücken aus der Schweiz, sofern dieselben mit einem Ursprungszeugniß versehen sind, welches bestätigt, daß das Objekt aus einer cholerafreien Gemeinde stamme.

**Importations de chiffons en Italie.** L'importation de chiffons et de vieux habits provenant de Suisse ou du Tyrol est actuellement permise, pourvu que ces objets soient accompagnés d'un certificat attestant qu'ils proviennent d'une commune non infectée.

**Rechtsprechung.** Der Gewerbetreibende ist zur Herstellung und Unterhaltung aller zur Sicherheit gegen Gefahren für Leben und Gesundheit des Arbeiters nötigen Schutzvorrichtungen, auch der Schutzbrillen, und zwar auf seine, des Unternehmers, Kosten verpflichtet. (Entsch. d. deutschen Reichsger. v. 12. Febr. 1884.)